

Pschyrembel Klinisches Wörterbuch

Die jetzt vorliegende aktuelle 267. Auflage des Klinischen Wörterbuchs von Pschyrembel belegt seine hohe Wertschätzung nicht nur beim medizinischen Fachpublikum. Es handelt sich um ein bewährtes Nachschlagewerk, das über medizinische Fachbegriffe und Sachverhalte, Syndrome und Krankheiten umfassend Auskunft gibt. Es ist ergänzt durch Farabbildungen und zusammenfassende Tabellen, die alphabetisch aufgeführt und strukturell gegliedert exzerptiv relevante und schlüssige Informationen zum jeweiligen Thema widerspiegeln. Das meistzitierte medizinische Fachbuch vermittelt fundiertes Wissen von über 220 Fachautoren zu 25.000 Krankheiten, Beschwerden, Medikamenten, Diagnose- und Therapieverfahren. Die neu bearbeitete 267. Auflage enthält mehr Informationen zu Therapieverfahren, weniger Abkürzungen, flüssige Texte und rund 500 neue oder überarbeitete anschauliche Abbildungen. Unter Berücksichtigung der ak-

tuellen Leitlinien werden die jeweiligen Informationen qualitätskonform, evidenzbasiert und wissenschaftlich fundiert dargeboten. Die farblich abgesetzten Griffleisten des Einbandes gewährleisten das unkomplizierte Auffinden des gesuchten Stichwortes in diesem Standardwerk mit neuem Layout. Nicht zuletzt findet sich auch die „Steinlaus“ der Tradition gemäß wieder vermerkt. Das führende medizinische Nachschlagewerk bietet Medizinstudenten, Ärzten, Pflegekräften und interessierten Laien eine verlässliche und überzeugende Informationsgrundlage zu allen medizinisch relevanten Fragestellungen und Problemen.

Pschyrembel Klinisches Wörterbuch

267. Auflage
1998 Seiten,
2500 Farabbildungen
Berlin, Boston:
Walter de Gruyter 2017
ISBN-13: 978-3110494976
Preis: 49,95 Euro



Korrespondenzadresse

Dr. med. Paul Kokott
Facharzt für Allgemeinmedizin
Akademische Lehrpraxis
Stormstraße 21
38226 Salzgitter
Tel.: 05341/841294
Dr.kokott@t-online.de

Paul Kokott

Privat oder Kasse? Politische Ökonomie des Gesundheitswesens

Als ich vor Jahren nebenberuflich als „Beratender Arzt“ und hauptberuflich als Hausarzt in das System des deutschen Gesundheitswesens hineinkam, musste ich mir für mein Verständnis des Systems sehr viel mithilfe von Erfahrung bei meiner beratenden Tätigkeit und Fragen an die dort hauptamtlichen „Verwalter“ „erarbeiten“. Ich wunderte mich dabei zusehends mehr darüber, wie und warum ein System derart klandestin geblieben war, konnte man doch nur extrem wenig zu seiner Struktur und fast nichts zu der Realität des Arbeitens nachlesen.

Das muss heute keinem mehr so gehen: Das kurze Buch von Reiners – u.a. fast 20 Jahre Referatsleiter im „Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie“ des Landes Brandenburg – stellt in hervorragend verständlich geschriebenen neun Kapiteln (mit zahlreichen Beispielen aus der jüngsten Gesundheitspolitik) die Arbeitsweise des Systems und dessen reale Arbeit sowie die

Akteure und ihre Interessenskonflikte dar.

Man lernt so – fast nebenbei – sehr viel über „Mythen“ der Gesundheitspolitik: Die PKV sei kosteneffizienter; die PKV sei notwendig und Motor der Innovationen; die Kosten des Systems würden immer mehr bis zur Unbezahlbarkeit steigen; eine „Bürgerversicherung“ würde nicht funktionieren können etc. Bei der Zerstörung der Mythen werden dem Leser Zahlenbelege, weiterführende Literaturhinweise und zahlreiche Web-Adressen zum Nachschauen vermittelt. Ein wunderbares Buch für jeden, der in diesem System arbeitet und manche „Ungereimtheiten“ bisher nicht verstand.

Heinz-Harald Abholz

Hartmut Reiners Privat oder Kasse? Politische Ökonomie des Gesundheitswesens

144 Seiten, kartoniert
Hamburg: VSA, 2017
ISBN-13: 978-3899657609
Preis: 11,80 Euro



Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Heinz-Harald Abholz
Emeritus, Universität Düsseldorf
Institut für Allgemeinmedizin
Werdener Straße 4
40227 Duesseldorf
abholz@med.uni-duesseldorf.de